

**2. Elternratssitzung im Schuljahr 15/16 vom 29.10.15, 19.00h – 21.00h Protokoll – Nr.: 2****Autorin: Tove Specker****Erstellungsdatum: 1.11.15****Teilnehmer/innen:**

- Tarashev Agnès (Präsidentin)
- Müller Boss Franziska
- Bacher-Meyer Johanna
- Iyidogan-Kaya Sebiha
- Weissbach-Haag Francisco
- Wimalachandran Yalini
- Weber Adrian
- Spielmann Rahel (Lehrperson)
- Specker Tove (Schulleitung)

Entschuldigt:

- Grapow Ursula
- Monroe-Florin Michelle
- Robinson Stephan

Traktanden

- Begrüssung, Protokoll
- Berichte und Informationen
- Open House vom 7. November
- Verschiedene Anliegen
- Diverses

Sitzungsprotokoll vom 24.10.2017

* A= Auftrag B = Beschluss F = Feststellung I = Information

Nr.	Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
1.	B	Das Protokoll der 1. Sitzung wird genehmigt und verdankt. Es ist nicht klar, wer das Protokoll schreibt. Tove übernimmt dies ein 2. und letztes Mal.		
2.	I, B	Die Lehrpersonen würden gerne eine Klassenkasse eröffnen. Einbezahlt werden sollen pro Jahr 120.-. Es würde den Lehrpersonen die administrative Aufgabe erleichtern, wenn sie kleine Beträge jeweils aus der Kasse beziehen könnten. Die Lehrpersonen schlagen vor, ein Konto für das Lernatelier zu eröffnen bei einer Bank, die Klassenkassen spesenfrei anbietet. Der Lehrerschaft ist es ein Anliegen, die Meinung des Elternrats zu kennen. Der Elternrat ist grundsätzlich einverstanden, hat folgende Anliegen: <ul style="list-style-type: none"> - Fr. 60.- pro Semester einziehen - 1 Lehrperson pro Atelier ist verantwortlich - E-Banking/Einzahlung oder Barzahlung möglich - Start ab 2. Semester - Information an alle Eltern am Elternabend im Dezember durch die Schule (Lehrperson) 		
3.	I	Der Schulrat hat sich kurz in einer Gesamtkonferenz präsentiert. Es hat noch keine Sitzung mit den Elterndelegierten stattgefunden.		

4.	I, B	<p>Via Elternfragebogen hat Franziska ermittelt, dass 34 Kuchen und 6 Brote für den 7. November gebacken werden. Es wird festgestellt, dass nicht alle Jugendlichen das Schreiben zu Hause abgegeben haben. Es werde noch Eltern angefragt, ob sie Brot bringen.</p> <p>Franziska übernimmt die Koordination des Einsatzplanes vom 7. November. Schülerinnen und Schüler helfen beim Verkauf.</p> <p>Folgende Preise wurden festgelegt: Fr. 3.- für Getränke, Pet-Flaschen zu 5 dl und Kaffee Fr. 5.- für Suppe und Brot Fr. 2.- für Kuchen</p> <p>Die Einnahmen kommen der Schule zu Gute; z.B. zum Kauf von Suppentellern, ...</p> <p>Die Kuchen können am Freitag von 16.00h bis 17.00h, am Samstag von 10.00h bis 11.00h oder am Anlass selbst abgegeben werden. Die Lehrpersonen geben diese Information den Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Servietten, Teller, Zucker, Kaffeerahm ... wird von Marcel Rapp eingekauft. Wer Auslagen hat (z.B. Kürbisse ...) kann um 17.00h die Quittung bei Frau Orthofer abgeben und bekommt das Geld bar ausbezahlt.</p> <p>Francisco liefert die Lebensmittel am Freitag. Er bekommt auf dem Sekretariat einen Schlüssel, damit er Zutritt zum Areal und zur Küche hat. Er kann auch auf dem Areal parkieren (nur bis Samstag, 12.00h, da während des Anlasses Parkverbot auf dem Areal ist). Sämtliches Küchenmaterial für das Kochen der Suppe, Schneiden der Kuchen ... kann vor Ort benutzt werden (incl. Lappen und Abtrocktücher).</p> <p>Die Dekoration wird ev. von der Schule gemacht (Rahel klärt dies ab), ansonsten wird Michelle angefragt.</p>		
5.	F	<p>Die Elterndelegierten der Lerngruppen hätten gerne eine Lehrperson, die für sie Ansprechperson ist. Rahel und Tove klären mit dem Kollegium ab, ob dies die ERG Lehrperson sein wird oder die Koordinations-Lehrperson.</p>	SR, ST	Bis Ende Nov.
6.	B	<p>Die Elternratsdelegierten organisieren sich per Mail betreffend Adventsüberraschung für die Lehrpersonen. Agnès übernimmt dies.</p>	TA	Nach Tag der offenen Tür
7.	I	<p>Es liegen jetzt alle E-Mailadressen vor; Versand der ergänzten Liste mit dem Protokoll.</p>	ST	sofort